

Lernziele:

1. Du verstehst, warum **Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft**

wichtig sind und welche Rolle du dabei spielst.

2. Du kannst **Pro- und Contraargumente** herausarbeiten und deine Position klar begründen.

3. Du kannst andere **Argumente** verstehen, reflektieren und bewerten, indem du dich in deren Rolle hineinversetzt.

Aufgabenstellungen:

- ① Lies den Text M1 über **Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft**.



Tipp

Markiere die Schlüsselwörter und unterstreiche unbekannte Begriffe
Farbliche Markierungen können dir dabei helfen einen Überblick zu schaffen.

- ② Schreibe in 3-4 Sätzen auf, was **Generationengerechtigkeit** für dich bedeutet.



Hilfskärtchen:

Hilfssätze:

Generationengerechtigkeit bedeutet/ bezeichnet für mich...

Unter dem Begriff „Generationengerechtigkeit“ verstehe ich...

Ein wichtiges Merkmal von Generationengerechtigkeit ist, dass...

Ein Beispiel für Generationengerechtigkeit ist...

M1

Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema unserer Zeit, das uns alle betrifft. Sie umfasst nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Verantwortung.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, dass wir nicht nur an unsere eigenen Bedürfnisse denken, sondern auch an die der zukünftigen Generationen. Das nennt man „Generationengerechtigkeit“. Ein gutes Beispiel dafür ist die „Fridays for Future“-Bewegung, bei der junge Menschen für mehr Klimaschutz demonstrieren. Sie sagen, dass die heutige Politik nicht genug tut, um die Klimakrise zu verhindern, und dass dadurch die Zukunft der jüngeren Generationen gefährdet wird.

Das Konzept der Generationengerechtigkeit ist besonders wichtig, wenn es um Klimaschutz geht. Generationengerechtigkeit bedeutet, dass wir heute so handeln, dass auch zukünftige Generationen gut leben können. Das betrifft besonders den Klimaschutz. Wenn wir heute nicht genug für den Klimaschutz tun, müssen zukünftige Generationen die Folgen tragen, wie zum Beispiel extreme Wetterereignisse und Umweltverschmutzung. Die „Fridays for Future“-Bewegung hat gezeigt, wie wichtig dieses Thema für junge Menschen ist. Sie fordern mehr Maßnahmen gegen den Klimawandel, weil sie sich Sorgen um ihre Zukunft machen.

In Deutschland gibt es Gesetze, die den Umweltschutz zum Ziel haben. Ein Beispiel ist das Klimaschutzgesetz, das die Reduktion von Treibhausgasen regelt und klare Vorgaben für den CO₂-Ausstoß festlegt. Dadurch sollen die schädlichen Auswirkungen des Klimawandels verringert werden. Im Jahr 2021 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass dieses Gesetz nicht ausreicht, um die Rechte der jungen Generationen zu schützen. Das Gesetz musste verbessert werden, um sicherzustellen, dass die Klimaziele, wie die Begrenzung der globalen Erwärmung auf unter 2 Grad Celsius, erreicht werden und die Freiheit der jungen Menschen nicht eingeschränkt wird.

Jeder kann etwas tun, um die Umwelt zu schützen. Hier sind einige Beispiele:

- Weniger Energie verbrauchen, z.B. durch Energiesparen zu Hause, indem du das Licht ausschaltest, wenn du einen Raum verlässt oder beim duschen deine Zeit verkürzst.
- Weniger Müll produzieren und mehr recyceln.
- Öffentliche Verkehrsmittel nutzen oder zu Fuß gehen, anstatt mit dem Auto zu fahren.
- Sich politisch engagieren, z.B. durch die Teilnahme an Demonstrationen oder Petitionen.



Text „Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft“, gemeinfrei, KI-generiert (Fobizz, 20.06.2024)

Fishbowl-Diskussion

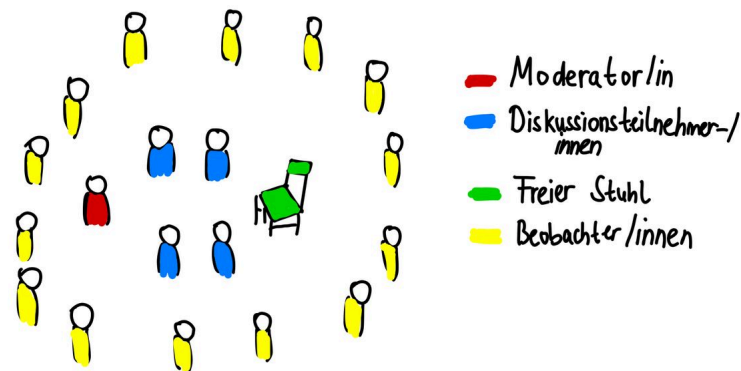


Bild „Fishbowl-Diskussion“ von Ayse Irem Kiyim ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

Fishbowl-Methode

Die Fishbowl-Methode ist eine Diskussionsmethode, bei der man in der Gruppe zusammen diskutiert. Dabei sitzt eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern in einem Kreis und redet miteinander. Eine größere Gruppe sitzt um diesen Kreis herum und hört zu und beobachtet. Wenn jemand von der größeren Gruppe etwas sagen möchte, kann er oder sie in den inneren Kreis gehen und mitreden.

Das Ziel dieser Methode ist, eine lebendige und offene Diskussion zu führen, bei der viele verschiedene Meinungen gehört werden.

Text „Fishbowl-Methode“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 24.07.2024), Erklärung

- ③ **Bereite dich darauf vor, an der Fishbowldiskussion teilzunehmen, indem du mindestens eine Frage aus den Themenkarten M2 beantwortest.**

Regeln für die Fishbowl-Diskussion:

1. Jede Person, die spricht, wird nicht unterbrochen.
2. Alle Meinungen werden respektiert.
3. Jede Person redet freundlich und verwendet keine Beleidigungen oder Schimpfwörter.
4. Der Innenkreis diskutiert, während der Außenkreis zuhört.
5. Die Person auf dem freien Stuhl hat sofort Rederecht.

✨ Jetzt beginnt die Fishbowl-Diskussion ✨

Die nachfolgenden Schritte helfen dir, den Ablauf zu verstehen.



Ablauf der Fishbowl-Diskussion:

Zu Beginn der Fishbowl-Diskussion wird in der Klasse entschieden, welche Schüler/innen im inneren Kreis sitzen. Die Gruppe im innerem Kreis diskutiert für ca. 10 Minuten. Zusätzlich wird eine Person als Moderator/in bestimmt, die den Diskussionsverlauf steuert und auf die Regeln achtet.

Danach startet die Diskussion, während die äußere Gruppe zuhört und sich Gedanken über unten stehende 4. Aufgabe macht.

- ④ Beobachte die Diskussion und notiere dir zwei Argumente, die du besonders überzeugend fandest.



Tipp

Zeige, dass du zuhörst durch z.B.

- Nicken
- Augenkontakt

- ⑤ Führe mit einem Partner oder einer Partnerin ein mündliches Feedback durch, indem ihr auf folgende Punkte eingehet:

5 Finger Feedback:

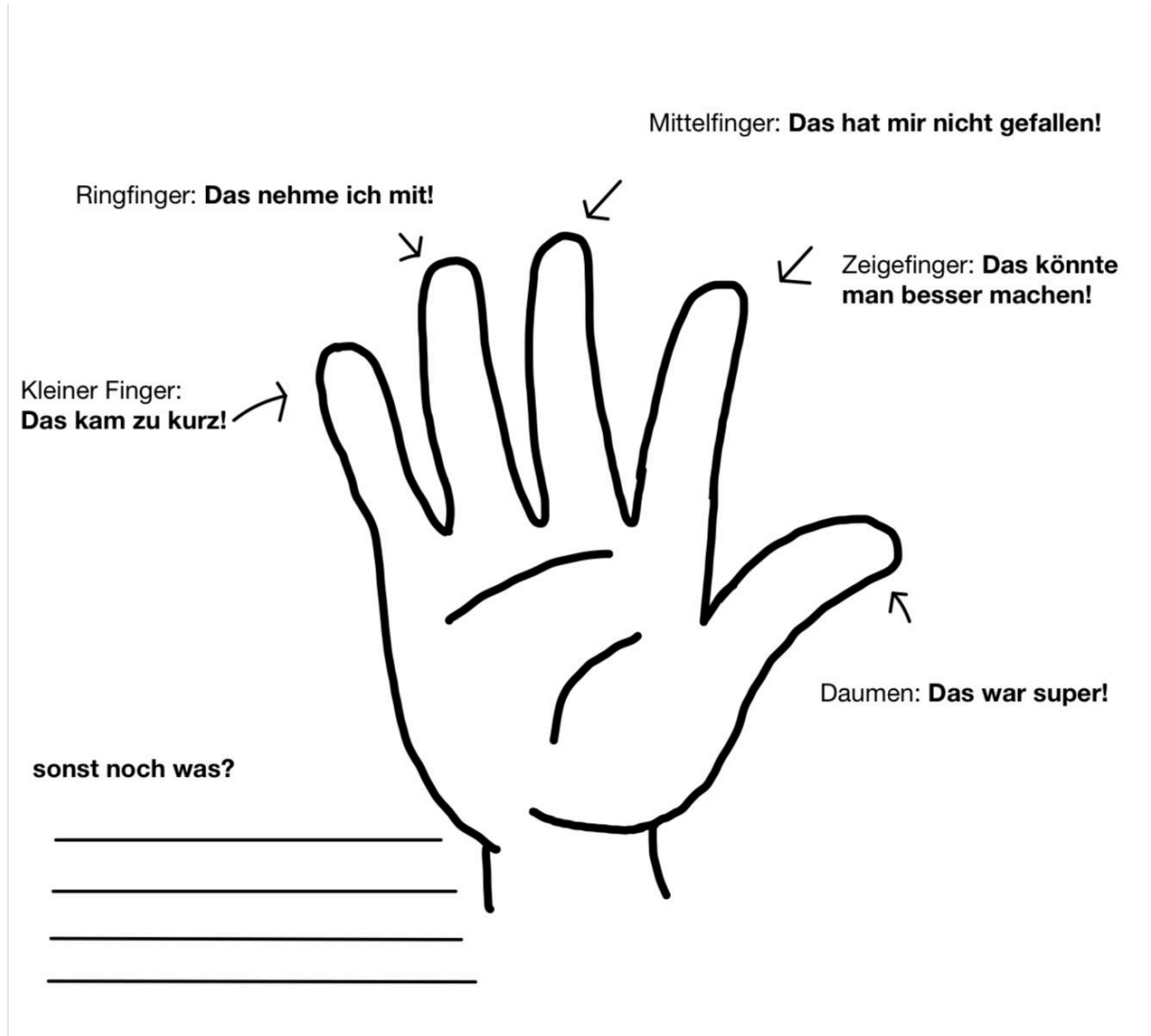


Bild „5 Finger Feedback“ von Ayse Irem Kiyim ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Was bedeutet Generationengerechtigkeit für dich?

- Warum ist Klimaschutz wichtig für zukünftige Generationen?

- Was können wir heute tun, um die Umwelt für die Zukunft zu schützen?

- Findest du, dass junge Menschen genug Mitspracherecht in der Politik haben? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

- Welche Maßnahmen sollten Politiker*innen ergreifen, um den Klimawandel zu stoppen?

→ Wenn du weitere Ideen hast, kannst du das gerne ergänzen.

Lizenzhinweis:

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "[Generationengerechtigkeit, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft](#)" von [Ayse Irem Kiyim](#), Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).